Aegerten

Schulort:	Aegerten	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Büren	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Aegerten
		Kirchgemeinde 1799:	Bürglen (BE)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 146-147v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 765: Aegerten, [http://www.stapferenquete.ch/db/765].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Aegerten (Niedere Schule, reformiert)

Antworten deß Schul Lehrers zu Ägerten.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ägerten
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Bürglen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Büren
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Berrn
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Begreift nur den umkreiß deß dorfs Ägerten in Sich.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nur Ägerten
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Siehe 2ten Artikel.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	38.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Brüg. ein viertelstund Studen. ein viertelstund Schwadernau. ein viertelstund Worben. eine Stund. Jens. eine Stund. Belmund, eine Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Port, drey viertelstund, Madreisch, drey viertelstund Met; eine Stund Orbund, dreyviertelstund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] die Anfangs gründe der Religion, Schreiben Lesen, Singen und Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter. 6 Tat Wochentlich im Somer. 1 Tag Wochentlich
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Bücher Heidelberger Catechismus Biblische Historien Psalmen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Werden für das Schreiben gegeben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	7. Stund Täglich
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	von der Gemeind vorgeschlagen vom Pfarrer nach behörigen Examen ernennt
III.11.b	Wie heißt er?	Abraham Heüer
III.11.c	Wo ist er her?	von Ägerten
III.11.d	Wie alt?	~~21~~ 27 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	die Frau. 2 kinder die Mutter
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	‖[Seite 3] Siet den 1 Winter Monet. 1798.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Landmann zu Ägerten
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Häüsliche Angelegenheiten
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter und Sommer Solden Sein Knaben. 18. Mädchen. 20.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist keines verhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist ein neües gebeüd welches von der Geneind underhalten wird
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	ist ein neües gebeüd welches von der Geneind underhalten wird
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nur. 40. Schweizer Franken, welche die Gemeind bezahlt, unter der alten Regierrung wurden aus dem Schloß Gottstatt noch 20. franken hinzugelegt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 146-147v
Briefkopf	Antworten deß Schul Lehrers zu Ägerten.
Transkriptionsdatum	31.01.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	765BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_146-147v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Heüer
Verfasser Vorname	Abraham
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Aegerten**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	588736
Geo. Länge	218979

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Biel/Bienne
Kirchgemeinde 1799	Bürglen (BE)	Gemeinde 2015	Aegerten
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Aegerten (ID: 1021)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Lesen Singen Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	7	7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	18
Mädchen	20	20
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1643)

Name: Heüer
Vorname: Abraham

Weitere Informationen

Alter: 27
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Aegerten
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit